

REDUZIERUNG DER MEHRWERTSTEUER:

Fahrpreise von Aktiv Bus in Flensburg ändern sich nicht



Die Fahrkarte würde ohnehin nur 0,04 Euro weniger kosten.

Flensburg | Aktiv Bus Flensburg hat sich dafür entschieden, trotz der temporären Reduzierung des ermäßigten Mehrwertsteuersatzes von 7% auf 5% ab Juli 2020 die Fahrkartenpreise nicht anzupassen. Dafür soll dieser Differenzbetrag auf unterschiedlichen Wegen an die Gesellschaft weitergegeben werden.

Vor allem sind in der nächsten Zeit Spenden an diverse Institutionen sowie Fahrgast-Aktionen geplant. Dabei sollen insbesondere Einrichtungen unterstützt werden, die stark unter dem Ausbruch der Corona-Pandemie gelitten haben. Eine erste Spende in Höhe von 2500 Euro wird kurzfristig an die Flensburger Tafel übergeben.

„Auch, wenn wir als Unternehmen selbst unter der derzeitigen Situation sehr leiden, haben wir uns im Einvernehmen mit unserem Aufsichtsrat dazu entschlossen, mit diesem Geld andere zu unterstützen. Dies tun wir von Herzen gerne und danken unseren Fahrgästen für ihr
Verständnis.“

Paul Hemkentokrax, Geschäftsführer bei Aktiv Bus

Am Ende des Jahres wird Aktiv Bus in einer genauen Aufstellung kenntlich machen, wie viel Geld durch den reduzierten Steuersatz mehr eingenommen und an wen dieses anschließend weitergegeben wurde. Aktiv Bus begründet diese Entscheidung damit, dass der extrem hohe

Verwaltungsaufwand für die Änderung der Fahrpreise in keinem Verhältnis zu den minimalen Reduzierungen stünde.

So würde sich zum Beispiel der Preis einer Einzelfahrt nur um 0,04 Euro verringern. Streifenkarten hätten aufgrund des sehr langen Vorlaufs ohnehin nicht neu gedruckt werden können.

– Quelle: <https://www.shz.de/28843417> ©2020